

Grußwort des Landrats zum 90-jährigen Vereinsjubiläum des TC
Oberwichterich, 26. April 19.00 Uhr

Begrüßung

regelmäßig beginne meine Reden mit bestimmten passenden Zitaten.

Als Musiker und Rheinländer habe ich daher des Öfteren auch schon die bekannte Kölner Mundartgruppe Bläck Fööss zitiert.

Diese befasst sich mit dem Landleben der Region um Köln und ist dabei, wie wenige andere, in der Lage, pointiert und gleichzeitig witzig, die Beziehungen der Menschen untereinander zu beschreiben.

Neben Schützen, Fußballvereinen, Männergesangvereinen, Feuerwehren und kirchlichen Feiern und Prozessionen spielen auch immer wieder die Musikvereine eine zentrale Rolle.

Das bekannte Lied der "Buuredanz" schildert eine solche typische Situation bei einer Hochzeit in Birkesdorf im Kreis Düren.

"Spellmannszöch höt mer üvverall
un de Trumme met hadem Knall",

Klingendes Spiel und Trömmelsche sind demnach im Rheinland schon etwas besonderes, man könnte sagen "den Ton angebendes".

Bevor nämlich die "Schützenbröder us den Dörp vun nevenan" vorbeikommen und die Feuerwehren "flöck met de Löschröck anjeröck" kommen, ist bereits das Geläut des Schellenbaumes, die Querflöten und die kleinen und dicken Trommeln zu hören.

Nun stammt die Musik der Tambourkorps aus dem Militärischen.

Der ein oder andere aus den nahen Großstädten würde Ihre Musik daher vielleicht als zu martialisch empfinden.

Dabei würde er wahrscheinlich außer Acht lassen, wie wichtig die Tambourmusik für bestimmte Formen von Umzügen und generell von Festen auf dem Lande ist.

Aber nicht nur hier!

Werden wir hier vielleicht das ein oder andere Mal deswegen belächelt, weil wir unser Vereinsleben noch intakt halten und unsere Spielmannsmusik ernst nehmen, so bedient man sich doch spätestens mit Kusshand unserer Tambourkorps wenn es darum geht, auf dem Kölner Rosenmontagszug für Stimmung zu sorgen.

Meine Damen und Herren,

Ihre Musik und auch Ihr Verein hier in Oberwichterich ist daher nicht nur dörfliches Bindeglied zwischen den Vereinen und auf den diversen Festen präsent.

Man könnte Sie auch in gewisser Weise als musikalisch-kultureller Exportschlager der Eifel bezeichnen.

Denn egal ob großstädtischer oder kleinstädtischer Rheinländer, egal ob traditionell oder weniger traditionell veranlagt, wenn "et Trömmelsche jeit" und sich das "klingende Spiel" hinzugesellt dann werden die Knie weich und so manche Träne der Rührung verlässt das nah am Wasser gebaute Rheinländerauge!

Seit 90 Jahren wird also hier in Oberwichterich für Emotionen gesorgt!

Seit 90 Jahren stecken Sie die Menschen in Ihrer Heimat und darüber aus mit Ihrer Musik an.

Wie die Kirche in die Mitte des Dorfes gehört, so gehört auch Ihre Musik zum Charakter unseres Kreises.

Aus diesem Grund ist es mir auch immer ein Bedürfnis, zum Kreistambourfest zu kommen und Ihnen allen meinen Dank auszusprechen, für die Zeit, die Sie zum Wohle der heimischen Musikkultur opfern.

Natürlich ist das ein schönes Opfer und man merkt Ihnen auch an, dass Sie es gerne tun und Spaß dabei haben.

Ich gratuliere Ihrem Verein ganz herzlich und freue mich, heute Abend bei Ihnen sein zu können und wünsche diesem Kommers noch einen frohen Verlauf.